

# Innenstadt wird zur Party-Meile

**Premiere:** Erstmals findet in diversen Kneipen ein DJ-Festival statt. Hira Rausch hat die Veranstaltung initiiert und für den 23. Februar hochkarätige Discjockeys rekrutiert. Die Musikrichtungen sollen Jung und Alt ansprechen

VON ALEXANDRA SCHALLER

**Bad Salzuflen.** 18 Locations, 18 Tanzflächen, 20 DJs – am Samstag, 23. Februar, verwandelt sich die Salzstadt in ein Eldorado für Musikfans. Und was auf den ersten Blick klingt wie eine Partyreihe für unter 30-Jährige, ist auf den zweiten Blick viel mehr als das.

Denn Hira Rausch hat sich mit ihrer Salzufler Eventagentur „HR Events“ ganz bewusst dazu entschieden, ein Festival für alle Generationen auf die Beine zu stellen. Seit mehr als zwei Jahren schwirrt ihr die Idee bereits im Kopf herum. Zum „Honky Tonk“-Festival im April vergangenen Jahres machte sie dann Nägel mit Köpfen und begab sich intensiv an die Planung. „Wichtig war mir dabei, dass in jeder Kneipe eine andere Musik laufen und nicht letztlich überall das gleich zu hören sein sollte“, sagt die Chefin der Eventagentur. „Die Menschen müssen die Möglichkeit haben, sich für eine Musikrichtung zu entscheiden und diese dann auch gezielt ansteuern können.“

So leicht die Inhaber der 18 Salzufler Kneipen, Restaurants und Bars zum Mitmachen zu bewegen waren, so schwierig gestaltete sich anfangs jedoch die Suche nach den passenden Discjockeys. „Denn es sollten schon erfolgreiche DJs mit bestenfalls jahrelanger Erfahrung sein“, sagt sie und fügt an: „Das war wirklich harte Arbeit.“ Doch die Mühe hat sich gelohnt: 20 Plattenaufleger hat Rausch von ihrem Konzept überzeugen können. Sie werden Ende Februar zur Premiere des Festivals in die Salzstadt kommen.

In den 18 Kneipen werden 18 verschiedene Stilrichtungen zu hören sein (siehe Kasten), die dabei „die Musikgeschichte abbilden“, wie Hira Rausch sagt. Von Reggae geht es über Rock, Pop und die Hits der 1950er bis 1990er bis hin zu Schlager, Neue Deutsche Welle und Après-Ski. Und auch die orientalische Sparte wird bedient. „Es gibt in Salzuflen viele türkische Mitbürger und auch einige türkische Restau-

## Kneipen und DJs

- La Taverna:** Musica Italiana, Rock-Reggae und Pop mit DJ Eliseo
- Hofbräu am Ostertor:** Wiesengaudi und Après-Ski-Hits mit Music-Creativ DeeJay Ulf
- Anno 66:** Radio Lippe Party mit DJ Lars Engel
- KlarText:** Reggae, Dancehall und Premium Black Musik mit Mr. Jawbone
- Ratskeller:** 90s-Party mit DJ Andreas Linden
- Toro Blanco:** Spanische Nacht mit DJ Gianni und Live-Gesang
- Bar Hermann:** Back to the 50s and 60s mit DJane Heidi Neubauer
- Lebenslang:** 80s und Neue Deutsche Welle mit DJ mr. freeze
- Die Kleine Kneipe:** Schlager- und Malle-Hits mit DJ Hulpa
- Spirit of India:** Pop und Wave mit DJ Bass-Tea
- Taste of Orient:** Orientalische Nacht mit DJ Ahmet Gümüs
- Bar Backs:** Studio 54 und 70s mit DJ Rocky und Live-Gesang
- PapperlaPub:** Rock und Punk mit DJ Geeky
- Tante Emma:** Schlager-Classics mit DJ Micha
- Soultapas:** Latin Night mit DJ Hercooles
- Zum Salzsieder:** Rock, Funk und Soul mit DJ Peter S.
- Stumpfer Turm:** Millennium mit DJ Uwe Kasner
- Till Eulenspiegel:** DJ Casi und DJ Mika B.

rants – auch die lieben ihre Musik“, sagt Rausch.

Während die meisten Bars gegen 19 Uhr mit ihrem Musikprogramm starten, geht es in einigen Restaurants erst gegen 20 oder 21 Uhr mit der Musik los. Zum Restaurant „Stumpfer Turm“ und zum „Till Eulenspiegel“ steht zudem bis 2 Uhr nachts in der Innenstadt ein Shuttlebus bereit, der mit dem Eintrittsbändchen kostenlos genutzt werden kann. Im „Till Eulenspiegel“ findet zudem ab Mitternacht bis in die frühen Morgenstunden eine große After-Show-Party statt.

Alle anderen Kneipen beenden ihr Programm gegen 1 Uhr.

Da Hira Rausch selbst Salzuflerin ist, wollte sie mit ihrer Idee auch in ihrem Heimatort Premiere feiern. Doch Rausch hat größere Pläne: „Zum einen soll sich das Festival auch in den kommenden Jahren etablieren. Und dann könnte ich es mir auch gut in anderen Städten in der Region vorstellen.“

Eintrittsbändchen gibt es im Vorverkauf zu 10 Euro unter anderem in den Geschäftsstellen der LZ. An der Abendkasse kosten die Bändchen 12 Euro.



Grafik: Agentur Herzstück

## Flohmarkt ohne Park-Stress

**Bad Salzuflen (ski).** Zum ersten Mal hat am vergangenen Sonntag der Flohmarkt, der sonst an der Herforder Straße zu finden war, am Messezentrum stattgefunden. Alle Beteiligten ziehen eine positive Bilanz. In der Vergangenheit hatte der Markt bei Anwohnern immer wieder Ärger ausgelöst, weil viele Flohmarktbesucher kreuz und quer geparkt hatten (die LZ berichtete). Zuletzt hatte das Ordnungsamt Dutzendweise Autos abschleppen lassen. Das Parkproblem scheint nun gelöst. Veranstalter Hans-Eckhard Nahrwald spricht von einem „richtigen Konzept“. Die Parkplatzsituation am Sonntag sei entspannt gewesen. Trotz des Regens seien 150 Händler gekommen. Auch mit dem Publikumszuspruch ist er angesichts des schlechten Wetters ganz zufrieden. Dem Ordnungsamt sind bis Montagmittag keine Beschwerden zu Ohren gekommen, wie Leiter Ulrich Treitz gegenüber der LZ sagte.

## Bilderreise nach Schlesien

**Bad Salzuflen (als).** Auf eine Reise nach Schlesien nimmt Roland Marske seine Zuschauer bei seiner Dia-Multivisions-Show am Montag, 21. Januar, mit. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Aula der Gelben Schule, Martin-Luther-Straße 2.

Mehrfach ist Schlesien im Laufe der Jahrhunderte zerstört und wieder aufgebaut worden. In seiner wechselvollen Geschichte gehörte das Land reihum zu Polen, Böhmen, Österreich und Preußen. „Doch heute erstrahlen die restaurierten historischen Marktplätze, Rat- und Bürgerhäuser in altem Glanz“, heißt es in einer Ankündigung. Der Berliner Journalist und Fotograf Roland Marske begab sich auf seinen Reisen in die sagenumwobene Bergwelt des Riesengebirges, aber auch in die Ebenen der Oderniederung.

Karten kosten im Vorverkauf 12, an der Abendkasse 14 Euro. Sie sind in allen LZ-Geschäftsstellen erhältlich.

## Autogramme und Spenden

Zusätzlich zur Musik der unterschiedlichen DJs informiert der Verein „Handball Bad Salzuflen“ am 23. Februar im Best Western Plus Hotel am Ostertor über eine Spendenaktion, bei der Gelder für die NCL-Stiftung sowie die Organisation „Fruchtalarm“ gesammelt werden. Parallel dazu findet ebenfalls im Hotel eine Ausstellung von Frank Fidrowicz aus Herford statt, die unter

dem Motto „Strandengel, Kunst und Meer“ steht. Zudem lädt Connor Meister gemeinsam mit Bobby Anne („RTL Sommerhaus der Stars“), zur Signierstunde. Ab 19.30 Uhr sind die beiden in der Kleinen Kneipe, ab 20.15 Uhr im Anno 66, ab 21 Uhr im Hofbräu und ab 21.30 Uhr im Best Western Plus Hotel für ihre Fans da und erfüllen die Autogrammünsche. (als)

## Gospel-Feuerwerk zündet in der Kilianskirche

**Konzert:** Der Chor „B-Joy!“ legt sein Genre im vollen Gotteshaus erfrischend modern aus. Unter anderem erklingen Songs der „Les Humphries Singers“

**Bad Salzuflen-Schötmar (jcp).** Der Bartruper Chor „B-Joy!“ hat am Sonntagabend mit mitreißendem Gospelrock sein Publikum begeistert. Die Reihen der reformierten Kilianskirche waren voll besetzt, als das Ensemble zunächst mit Klassikern in den Abend startete. In dem größten lippischen Gotteshaus ist die „Gospelweihnacht zwi-

schen Krippe und Christbaum“ schon lange eine gute Tradition.

„Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht“, erklärte Chorleiter Uwe Rottkamp in seiner Begrüßung. „Wir haben kein spezielles Weihnachtsprogramm mitgebracht.“ Die Feiertage hatten „B-Joy!“ tatsächlich hinter sich gelassen, ihr Repertoire erinnerte jedoch an Silvester: Es bot ein buntes Feuerwerk von schönen Balladen über rockig-funkige Stücke bis hin zu einem ganz besonderen Show-Teil. Los ging es mit klassischen Songs wie „Lord I Lift Your Name on High“ und „The Heart of Worship“ sowie funkig-groovigen Stücken wie „Good Day“ und „We are here“, die oftmals aus der Feder von Micha Kedingstammten – dem Lieblingskomponisten Rottkamps, der auch gar keinen Hehl daraus machte, wie sehr seine Chorarbeit und sein modernes Gospelverständnis von ihm geprägt sind.

Schon früh lieferte Christina Friedrich einen Höhepunkt: Nachdem sie bereits als Solistin bei „You are my Home“ brilliert hatte, blieb ihr mit „One of Us“ die einzige Einzeldarbietung des Abends vorbehalten. „Was wäre, wenn Gott einer von uns wäre, nur ein Lämmel, wie wir sind?“, hatte einst Joan Osborne in dem provokanten, vor allem aber sehr nachdenklichen Song gefragt. Friedrich machte daraus ihr ganz persönliches

Stück – das Publikum hing an ihren Lippen.

Später bewiesen die sieben jugendlichen Chormitglieder, dass es um die Nachwuchsarbeit des Chors ebenfalls gut bestellt ist. Obwohl sichtlich aufgeregt, meisterten sie die anspruchsvolle Ballade „Supermarket Flowers“ von Ed Sheeran mit Bravour. Rottkamp nutzte derweil die Zeit, um sein Sakko gegen ein buntes Hawaiihemd auszutauschen, und auch die weiteren Chormitglieder zeigten sich im folgenden Show-Teil mit selbstgenähten Halstüchern und Stulpen im Flower-Power-Look.

Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens hatte sich „B-Joy!“ mit eigens geschriebenen Arrangements und der Unterstützung einer Choreographin mit den „Les Humphries Singers“ auseinandergesetzt. Neben Hits wie „Mama Loo“ machte der Chor dabei auch den im gleichnamigen Stück besungenen „Spirit of Freedom“ spürbar, dem lang anhaltender Applaus und drei umjubelte Zugaben folgten.

## Feuerwehnnachwuchs sammelt Bäume ein

**Aktion:** Die Abholung ist für die Bürger gratis. Eine Spende wird gerne entgegen genommen

**Bad Salzuflen (Rei).** Die Bad Salzufler Jugendfeuerwehr ist am kommenden Samstag, 12. Januar, ab 9 Uhr in vielen Ortsteilen in Bad Salzuflen unterwegs, um ausgediente Weihnachtsbäume einzusammeln. Die Abholung der Bäume ist für die Bürger selbstverständlich kostenlos. Eine Spende zugunsten der Jugendfeuerwehr ist allerdings gern gesehen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Unterwegs ist die Jugendfeuerwehr in Retzen mit Papenhagen und Grastrup (komplett), in Ehrsen im Bereich Lemgoer Straße bis Gasthaus König (inklusive der Straßen Auf dem Rhön, Im Wellenbühl/Immenstraße, Meierbreite, Lohhofstraße, Auf der Dannen), Lohhofstraße von der Lemgoer Straße im Bereich der Mittelstraße, Ehrsen, Mittelstraße, Heldmanstraße, Wasserfuhr und Lohofstraße.

In Breden/Schötmar sind die jungen Helfer in der Eschenstraße, Im Stillen Winkel, Im

Rosenbusch, Auf dem Quellsiek, in der Lehmkuhlstraße, Von-Stietencron-Straße, Cäcilienstraße und in der Bertastraße unterwegs. In der Kernstadt besuchen sie die Straße Am Sonnenberg, die Ahornstraße mit Seitenstraßen, die Bergstraße, Walhallastraße, Breslauerstraße, Akazienstraße mit Seitenstraßen und die Waldstraße ab „Hotel Hamburg“.

In Ahmsen wird komplett gesammelt, inklusive Riedweg und Biemser Straße. Auch in der Elkenbrede/Obernberg, im Musikerviertel, An der Hellrutsche, im Drosselweg, Amselweg, in der Oberbergstraße, Umlandstraße, im Forsthausweg, in der Geibelstraße, Eichendorffstraße, Freiligrathstraße und Matthias-Claudius-Straße sind die jungen Feuerwehrleute laut Pressemitteilung fleißig.

Alle Anwohner sind mit Handzetteln informiert worden, heißt es abschließend in der Pressemitteilung.



**Mitreißend:** Der Gospelchor „B-Joy!“ aus Bartrup begeistert in der Kilianskirche Schötmar. FOTO: JAN CHRISTIAN PINSCHE

**Bad Salzuflen**

Redaktion  
Am Markt 16  
32105 Bad Salzuflen  
Telefon (05222) 9311-10  
Fax (05222) 9311-55

salzuflen@lz.de

Thomas Reineke (Rei) -11  
Sven Kienscherr (ski) -12  
Alexandra Schaller (als) -13

Anzeigen- und Leserservice  
Telefon (05231) 911-333

Kartenservice  
Telefon (05231) 911-113

## Veranstaltungen

- AWO-Seniorenzentrum Feierabendhaus,** 15 Uhr, Führungen, Wenkenstraße 65, Tel. (0 52 22) 33 45 00.
- Wochenmarkt,** 7-13 Uhr, Salzhof.
- Meditation und Abendgebet,** 18-18.45 Uhr, Quellhaus, Ehrsen-Breden, Breder Straße 4 a.

## Vereine & Gruppen

- Adler-Kompanie,** 19 Uhr, Schießstand Schützenhaus, Schötmar, Eduard-Wolff-Straße 12.
- „Guten-Morgen-Gym“,** 9 Uhr, Vitalzentrum, Salinenstraße.
- Nordic Walking,** TuS Ehrsen, 9.30 Uhr, Parkplatz, Ende Walhallastraße.
- Sportabzeichen-Abnahme,** 18 Uhr, Schulzentrum Aspe.
- Walking- und Freizeitsportverein Bad Salzuflen-Herford,** Walking-Training, 18.30 Uhr, Parkplatz Obernbergstraße.
- Jugendzentrum „@on“,** Bistro 13-20 Uhr; Bunter Nachmittag, 16-18 Uhr, Schötmar, Uferstraße 50.
- BSG Bad Salzuflen,** 16 Uhr Frauen-Flugball und Tischtennis; 17 Uhr Hallen-Boccia, Turnhalle am Kirchplatz, Schötmar.
- Schachclub „Caissa“,** 18.30-22 Uhr, Gelbe Schule, Martin-Luther-Straße.
- Offener Kinder- und Jugendtreff,** Gemeindezentrum, 16-21 Uhr, Auferstehungskirche, Gröchteweg 30.

## Rat & Service

- Salzgrotte,** 9.45-13, 13.45-18 Uhr, Kurgastzentrum, Termine, Tel. 18 32 80.
- Hallenbad Lohfeld,** 13-20 Uhr, Wasserfuhr 25 e, Tel. (0 52 22) 9 52 -6 16.
- Klönkaffee** für Menschen mit Demenz und Angehörige, 10-12 Uhr, Ev. Stift Wüsten, Langenbergstraße 14.
- Eine-Welt-Laden,** 9-12.30 Uhr, Salzhof.
- Verein „awb“,** offene Beratungsstelle, 8-16 Uhr, Kiliansweg 7.
- Mädchengruppe,** Kids-Time, 15.30-17 Uhr, Teeny-Treff, 17-18.30 Uhr, Jugendzentrum Lockhausen, Leopoldshöher Straße 5 a.
- „VitaSol“-Therme,** 9-22 Uhr, Extersche Straße 42.
- Selbsthilfegruppe,** für Menschen mit Depressionen und Ängsten, 0151 14 33 86 96, 18-20 Uhr, „Aufwind“, Tel. (0 52 31) 99 15 49.
- Stadtbücherei,** 10-18 Uhr, „Ostertor-Galerie“, Osterstraße.
- Mädchentreff,** ab 11 Jahre, 17 Uhr, Kinder- und Jugendtreff Lohfeld, Wasserfuhr 25 c.
- AWO-Seniorentreff,** 14.30-16.30 Uhr, Sporthaus Ehrsen, Rotkehlchenweg.
- Kindertreff,** 14-18 Uhr; Spielnachmittag: 16-18 Uhr, Jugendzentrum „@on“, Schötmar, Uferstraße 50.